

# Dockingstation DS400

für Microtector II Serie (G450/G460)



- Vollautomatischer Anzeige-Test (gemäß T021 und T023)
- Dokumentation der arbeitstäglichen Überprüfung
- Reduzierung der Betriebskosten
- Schnelle Funktionskontrolle
- Einfache Bedienung
- Kein PC für den Betrieb notwendig

Technologie für Mensch und Umwelt



# Professionelles Gerätemanagement für umfassende Sicherheit

Die Dockingstation DS400 ist ein komplettes Gerätemanagementsystem für die Gaswarngeräte G450 und G460. Der Einsatz der Station lohnt sich: Zeit und Kosten für Tests, Justierung und Dokumentation sinken deutlich und eine schnelle arbeitstägliche Betriebsbereitschaft der Gaswarngeräte ist stets gewährleistet.

## Auflagen erfüllen

Auf Gaswarngeräte muss man sich bei jedem Einsatz verlassen können. Auch hochwertige Gassensoren können Schaden nehmen. Um ihre Funktionsfähigkeit immer zu gewährleisten, sind Anzeigetests und Funktionskontrollen erforderlich. Die BG RCI empfiehlt in ihren Merkblättern T021/BGI 836 und T023/BGI 518 **arbeitstäglich** eine Sichtkontrolle und einen Anzeigetest. Die EU-Norm EN50073 „Leitfaden für Auswahl, Installation, Einsatz und Wartung von Geräten für die Detektion und die Messung von brennbaren Gasen und Sauerstoff“ schreibt die Durchführung eines Anzeigetests vor jeder Benutzung des Gaswarngerätes vor.

## Schnelles Testen

Die Dockingstation DS400 führt den Anzeigetest in ca. 45 Sekunden vollständig durch. Für die noch umfassendere Funktionskontrolle (Justierung) werden nur zwei Minuten benötigt. Damit sind die überprüften Gaswarngeräte in kürzester Zeit wieder einsatzbereit – und das vollautomatisch. Im Vergleich zur manuellen Überprüfung und Justierung verringern sich Zeitaufwand und Prüfgaseinsatz um mehr als 50%.

## Einfache Bedienung

Einfacher geht es kaum: Die Bedienung der Station erfolgt über die drei Tasten am Gerät. Die klar strukturierte Menüführung garantiert eine einfache Handhabung. Sobald ein Gaswarngerät in die Station eingelegt

wird, startet der Anzeigetest automatisch. Die Funktionskontrolle lässt sich durch einmaliges Drücken der mittleren Taste in Gang setzen. Diese Kontrolle startet automatisch, wenn das auch für die Funktionskontrolle eingegebene Datum überschritten wurde. Der Testlauf ist auf dem übersichtlichen Display des Gaswarngerätes nachvollziehbar, so dass Anwenderfehler damit nahezu ausgeschlossen sind.

Die ordnungsgemäße Durchführung lässt sich anhand der Färbung des Displays erkennen. Leuchtet es rot auf, liegt ein Fehler vor, grün zeigt einen erfolgreichen Test oder Justierung an. Ein Zeitintervall hilft bei der Organisation der Prüfabläufe. Es kann individuell eingestellt oder per Datenübertragung an die Station gesendet werden.

Bei eingestelltem Zeitintervall erinnert das Gerät bei jedem Einschalten im Display über durchzuführende Anzeigetests, Funktions- oder Systemkontrollen gemäß der T021 und T023.

## Überall einsetzbar

Die Station kann an jedem Ort aufgestellt werden und benötigt nur wenig Platz. Für ihren Betrieb ist



SD-Kartenspeicherung für Nachweis und Dokumentation der arbeitstäglichen Überprüfung

# Arbeitstägliche Anzeige-Tests vollautomatisch durchführen und lückenlos dokumentieren



Im Anzeigetest werden folgende Parameter automatisch geprüft:

- Visueller Alarm
- Akustischer Alarm
- Reaktionszeit für Alarm 1
- Reaktionszeit für Alarm 2
- $t_{90}$  oder  $t_{50}$  Zeit (individuell einstellbar)

Nach jedem Test erfolgt eine klar verständliche Anzeige des Ergebnisses im Display des geprüften Gaswarngerätes.

jedem Test auch in der Dockingstation abgespeichert. **Somit gehen diese Daten selbst bei Verlust oder Zerstörung des Gaswarngerätes nicht verloren.**

## Effektive Gaszuführung

Die Dockingstation DS400 verfügt auf der Rückseite über einen Eingang für Prüfgas und Nullgas sowie über einen Gasausgang zur Ableitung von Prüfgas, damit kein schädliches Prüfgas in den Raum abgegeben wird.

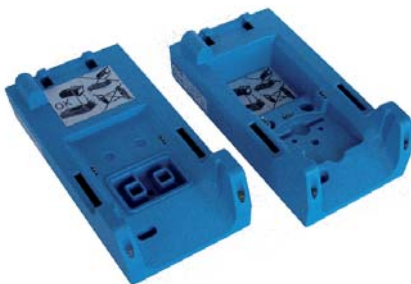
Eine leistungsfähige Pumpe mit einem Durchfluss von 0,5 Liter pro Minute saugt die Prüfgase aus den Druckgasflaschen über einen Gasentnahmeregler. Damit ist höchste Sicherheit gewährleistet und Leckagen ausgeschlossen.

## Schonendes Aufladen

Die Dockingstation DS400 kann auch als Ladestation für Gaswarngeräte genutzt werden. Diese lassen sich mit oder ohne angeflanschte Pumpe laden – dank entsprechender Ladeschalen.

kein PC notwendig und spart Kosten. Die Überprüfung der Gaswarngeräte G450 und G460 ist mit und ohne angesetzter Pumpe möglich. Dies wird durch passende Ladeschalen ermöglicht:

- **DIC1 D** für Geräte ohne Pumpe
- **DIC2 D** für Geräte mit Pumpe



## Automatische Funktionskontrolle

Sie ist erforderlich, wenn der Anzeigetest negativ war oder das Zeitintervall für eine Funktionskontrolle (6 Monate, BG RCI) erreicht ist. Es werden automatisch folgende Einstellungen vorgenommen:

- Nullpunktgleich
- Empfindlichkeitsjustierung
- Spülung des Sensors mit Frischluft

Die Ergebnisse werden im Display des Gaswarngerätes detailliert dargestellt.

Die Ladefunktion der Station wurde auf eine größtmögliche Schonung der Akkus hin optimiert, um eine lange Lebensdauer der Geräte zu gewährleisten. Beim Einlegen des Gaswarngerätes in die Station wird der Status des Akkus überprüft:

- Wann wurde das letzte Mal geladen?
- Wie lange wurde geladen?
- Welche Ladung ist jetzt erforderlich?

## Anzeigetest

Dieser Test prüft zwei Fragen:

1. Funktioniert der optische und akustische Alarm des Gaswarngerätes?
2. Werden die Alarmschwellen für die einzelnen Gaskonzentrationen ausreichend schnell erreicht?

## Lückenlose Dokumentation von bis zu 45 Jahren

Alle Messdaten lassen sich bis zu einem Umfang von 2 GB auf einer SD-Karte aufzeichnen – und zwar permanent während des lebenslangen Geräteeinsatzes (bis zu 45 Jahre). Eine Protokollierungssoftware ist separat erhältlich. Die Ergebnisse und Daten werden nach

Dadurch kann das Gaswarngerät auch in der Station verbleiben, ohne dass die Lebensdauer des Akkus leidet.

# Für jede Anforderung das richtige Zubehör

## Entnahmematur

Die Entnahmematur passt auf alle von der GfG angebotenen Prüfgasflaschen. Das Ventil der Armatur öffnet und schließt automatisch, wenn die Pumpe der Dockingstation Gas anfordert.



## Gasentnahmeregler

Schwer zu handhabende Prüfgas – zum Beispiel NH<sub>3</sub> oder Cl<sub>2</sub> – können nicht direkt über die Dockingstation DS400 auf ein Gaswarngerät aufgegeben werden. Dafür gibt es die Smart Cap. Das ermöglicht die Zuführung aus einer Prüfgasflasche auf dem kürzesten Weg und ohne Konzentrationsverluste.



## Prüfgase

Die handlichen Einweg-Prüfgasflaschen aus Aluminium oder Stahl sind in verschiedenen Größen erhältlich (34 l/ 58 l/ 110 l). Vollständig ge-



leert können sie umweltgerecht dem Altmetall zugeführt werden. Es entstehen keinerlei Entsorgungskosten.

## Tragebox

Für den einfachen und sicheren Transport von Prüfgasflaschen. Jede Box bietet Platz für zwei GfG-Prüfgasflaschen aller Größen, Entnahmematur und Gasentnahmeregler.



## CO<sub>2</sub>-Absorber

Insbesondere für die Prüfung und Justierung des CO<sub>2</sub>-Sensornullpunkts ist CO<sub>2</sub>-freies Nullgas erforderlich. Da Frischluft bis zu 500ppm Kohlendioxid enthält, kann diese mit einem Absorptionsfilter von dem störenden Gas befreit werden.

## Standvorrichtung

Funktionale Standvorrichtung in verschiedenen Abmessungen zum einfacheren Ablesen des Geräte-displays.

## Vorteile der Dockingstation DS400 im Überblick

- Anzeigetest und Funktionskontrolle vollautomatisch
- Externer Hinweis auf die arbeitstäglige Überprüfung auf SD-Karte, nicht nur im Gerät
- Dokumentation aller Ereignisse
- Einfache Bedienung
- Schnelles Testen
- Kein PC notwendig
- Reduzierung von Gas und Arbeitszeit senken die Betriebskosten
- Maximaler Schutz durch genau überprüfte Geräte
- Erfüllt die Vorgaben der BG RCI und die Normen EN 60079-29-1 sowie EN 60079-29-2



PC zum Auslesen und Auswerten der Daten

# Dockingstation DS400 Technische Daten

## Maße:

143 x 125 x 225 mm (H x B x T)

## Gewicht:

800 g

## Stromversorgung:

12 Volt DC

## Anzeige:

Statusanzeige auf dem beleuchteten LCD-Grafikdisplay des G450/G460, Alarm LED, Echtzeitanzeige

## Verbindungen:

- 1x Prüfgasgang (über Schlauchverbinder)
- 1x Nullgasgang (über Schlauchverbinder)
- 1x Gasausgang (über Schlauchverbinder)
- 1x Anschluss für Druckschalter, 6,3 mm Klinckenstecker
- 2x RS485

## Bedienung:

über die drei Tasten des G450/G460

## Gaszufuhr:

über eingebaute, elektrisch geregelte Pumpe mit einer Maximalleistung von 0,5 l/min

## Datenspeicher:

bis zu 2 GB Speicherkapazität für Messdaten auf SD-Karte zur permanenten Datenaufzeichnung für den lebenslangen Geräteinsatz (bis zu 45 Jahre)



GfG Gesellschaft für Gerätebau mbH  
Klönnestrasse 99  
D-44143 Dortmund

Telefon: +49 / (0)231 - 564 000 Fax: +49 / (0)231 - 516 313

[www.gasmessung.de](http://www.gasmessung.de)  
[info@gfg-mbh.com](mailto:info@gfg-mbh.com)

